



Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Amt für Integration und Soziales
Abteilung Stab

Factsheet Schlüsselpersonennetzwerk

1. Schlüsselpersonenprojekte

Projektname	Schlüsselpersonen Worb/Rüfenacht
Gemeinde / Institution	Kath. Pfarrei St. Martin, Interkultureller Treff für Frauen
Link	Internetseite
Kurzbeschreibung	Schlüsselpersonen sind Brückenbauer und Brückenbauerinnen zwischen Behörden, Institutionen, der einheimischen Gesellschaft und den hier ansässigen Menschen aus fremden Kulturkreisen. Sie begleiten zugewanderte Menschen auf ihrem Weg in ein neues Leben, vermitteln zwischen den Kulturen und helfen, Unbekanntes verständlich zu machen.
Kontakt	Renate.Kormann@kathbern.ch

Projektname	Schlüsselpersonenprojekt Münchenbuchsee
Gemeinde / Institution	Gemeinde Münchenbuchsee
Link	Internetseite
Beschreibung	Schlüsselpersonen sind Einzelpersonen mit einer engen Verbindung zu einer Sprach- und / oder Migrationsgruppe. Sie nehmen innerhalb dieser Gemeinschaft eine akzeptierte und bekannte Vertrauensstellung ein. Gleichzeitig sind sie in der Schweiz bzw. in ihrer Wohnregion gut integriert und kennen die lokale Sprache und Kultur. Schlüsselpersonen kommt in der Integrationsförderung eine wichtige Brückenfunktion zu. Sie sind mit den Lebensgewohnheiten in der Schweiz und dem Herkunftsland vertraut und in der Gemeinde sowohl mit der Migrations- als auch mit der einheimischen Bevölkerung gut vernetzt. Da auch sozioökonomisch benachteiligte Schweizerinnen und Schweizer oft ungenügenden Zugang zu Informationen und Wissen haben und von den Organisationen der Regelversorgung ungenügend erreicht werden, sollen auch gut integrierte Schweizerinnen und Schweizer die Funktion als Schlüsselperson einnehmen.
Kontakt	schluesselpersonen@muenchenbuchsee.ch



Projektname	Hand in Hand Schlüsselpersonenprojekt
Gemeinde / Institution	Gemeinde Spiez
Link	Internetseite
Beschreibung	Schlüsselpersonen unterstützen fremdsprachige Familien, damit sie sich im Alltag der Gemein de zurechtfinden, Rechte und Pflichten wahrnehmen können und dabei insbesondere Eltern in ihrer elterlichen Rolle gestärkt werden. Mit ihren interkulturellen Kompetenzen unterstützen sie die Familien, Zugang zu familienstärkenden und unterstützenden Angeboten zu erhalten. Und sie helfen den Bedarf der betroffenen Familien zu klären und sichtbar zu machen, damit bestehende Angebote weiterentwickelt oder angepasst werden können.
Kontakt	fachstelle.familie@spiez.ch

Projektname	Informationsvermittlung
Gemeinde / Institution	Stadt Biel, Fachstelle Integration
Link	Internetseite
Beschreibung	<p>Die Fachstelle Integration der Stadt Biel ist die treibende Kraft hinter der Umsetzung des Pilotprojekts Informationsvermittlung (früher Schlüsselpersonenprojekt). Das Pilotprojekt richtet sich an Eltern und Sozialhilfebeziehende, die wenig Wissen über das schweizerische Schul- und Sozialsystem sowie geringe Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache haben, was ihren Integrationsprozess behindert.</p> <p>Durch die Einrichtung von «Vermittlungspersonen» soll der Informationsfluss und -transfer die betroffenen Eltern und Sozialhilfebeziehenden in ihrem Integrationsprozess ermutigen und voranbringen, so dass sie ihre Rechte und Pflichten schneller autonom und selbstbestimmt wahrnehmen können. Darüber hinaus soll das Projekt langfristig die Arbeitsbelastung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter verringern. Das Pilotprojekt testet das Konzept zunächst in sechs verschiedenen Bieler Schuleinheiten und in der Sozialabteilung der Stadt Biel.</p>
Kontakt	integration@biel-bienne.ch

Projektname	Ittigen Vielfältig
Gemeinde / Institution	Gemeinde Ittigen
Link	Internetseite
Beschreibung	Schlüsselpersonen informieren über Lebensbedingungen, Rechte, Pflichten und Alltagsthemen. Sie begleiten bei Behördengängen



oder Elterngesprächen, helfen beim Ausfüllen von Formularen und übersetzen einfache Informationsmaterialien. Sie machen auf Angebote, Fachstellen und Institutionen in der Gemeinde und der Region aufmerksam. Sie können beigezogen werden, um bei der Entwicklung von Angeboten und Massnahmen zur Integrationsförderung mitzuwirken.

Kontakt

florian.hauser@ittigen.ch



Projektname	Zobo Spiel- und Infomobil
Gemeinde / Institution	Gemeinde Kehrsatz
Link	Internetseite
Beschreibung	<p>Das Zobo Spiel- und Infomobil sind zwei niederschwellige, aufsuchende Treffangebote in der Gemeinde Kehrsatz, an denen Schlüsselpersonen und Freiwillige sowie die Kirchgemeinden, die Jugendarbeit, das Chindernetz Bern und die Fachstelle Integration der Gemeindeverwaltung mitwirken. Das Zobo Spielangebot richtet sich als offenes Spielangebot an Kinder und Jugendliche in einem sozioökonomisch belasteten Quartier. Das Infomobil richtet sich an die erwachsene Migrationsbevölkerung und ist neben einer Information- und Ansprechstelle mit seinem Bistrocharakter auch eine Plattform für sozialen Austausch im Quartier und in der Gemeinde.</p>
Kontakt	ellen.hoehne@kehrsatz.ch

Projektname	Schlüsselpersonenpool
Gemeinde / Institution	asyl berner oberland
Link	Internetseite / Stellenausschreibung
Beschreibung	<p>Schlüsselpersonen sollen mit ihren soziokulturellen und Sprach-Kenntnissen sowohl für Klientinnen und Klienten von ABO (Asyl Berner Oberland) gezielt zur besseren Informations-, Kultur- und Orientierungsvermittlung eingesetzt werden. Dabei steht die Vermittlung und Orientierungshilfe von kulturellen Unterschieden, hiesiger Regeln und Informationen über wichtige Themen wie den Integrationsprozess und praktisches Wissen über das Leben in der Schweiz, die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, das Gesundheitswesen, Erziehungsfragen, usw. im Vordergrund. Durch die Vermittlung dieser Inhalte durch eine Schlüsselperson soll die Akzeptanz des Informationsinhalts beim Klienten/bei der Klientin erhöht werden.</p> <p>Zusätzlich unterstützen Schlüsselpersonen beim Ankommen in einer individuellen Wohnung von Personen, welche (noch) nicht genug Sprachkenntnisse für die Verständigung und das zurechtkommen mitbringen (hauptsächlich B Ausweis, da diese Personen vor Zielerreichung aus der KU ausziehen dürfen). Auch in komplexen persönlichen Situationen, wenn die Integrationsberatenden eine zusätzliche Person aus demselben Kulturkreis hinzuziehen möchten, um die Beratung zu vertiefen, kann eine Schlüsselperson eingesetzt werden. Sie arbeiten eng mit den Integrationsberatenden, den Wohnbegleiterinnen der Take-off Häuser und den Freiwilligenkoordinatorinnen von ABO zusammen.</p>
Kontakt	s.jungen@asyl-beo.ch



Projektname	PapaRat Schlüsselpersonenprogramm der Berner Gesundheit
Gemeinde / Institution	Stiftung Berner Gesundheit
Link	Internetseite
Kurzbeschreibung	<p>PapaRat ist ein Angebot für Väter mit Migrationshintergrund. Die Gruppentreffen werden von eigens dafür ausgebildeten Vätern aus unterschiedlichen Sprachregionen und Kulturen moderiert. So können sich die Teilnehmer in ihrer Muttersprache unterhalten – oder bei gemischten Gruppen auch auf Deutsch oder Französisch. In der Gruppe tauschen sich die Väter über Fragen zu Gesundheit und Erziehung aus. Ziel ist, die Gesundheits-, Handlungs- und Erziehungskompetenz der Väter zu fördern. PapaRat findet, je nach Gemeinschaft, zu der sie gehört, zwei- bis viermal im Jahr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.</p>
Kontakt	umberto.castra@beges.ch

Projektname	Migram, Schlüsselpersonenprogramm der Berner Gesundheit
Gemeinde / Institution	Stiftung Berner Gesundheit
Link	Internetseite
Beschreibung	<p>Die Berner Gesundheit arbeitet seit 2017 mit einem Team von Schlüsselpersonen aus der Migrationsbevölkerung. Die Peer-Berater:innen erreichen, beteiligen und befähigen Familien in 16 verschiedenen Sprachen. In ihren Communities vermitteln sie Informationen und Wissen zu Gesundheitsförderung und Prävention, Familie und Erziehung, Ausbildung, Belastungen im Alltag, Gewalt und Sucht. Sie zeigen konkrete Hilfestellungen auf und vernetzen mit bestehenden Angeboten. Migram setzt am bereits vorhandenen Hilfesystem an und arbeitet aufsuchend in der Lebenswelt der Familien. Durch ihr Netzwerk und das Vertrauen in ihrer Community tragen die Berater:innen als Akteur:innen zur Aufklärung und Sensibilisierung bei. Die Termine finden bei den Familien statt. Es können 1-3 Termine durchgeführt werden, die Teilnahme ist kostenlos.</p>
Kontakt	rosanna.klaey@beges.ch



Projektname	Peers, Schlüsselpersonenprogramm der Berner Gesundheit – Sensibilisierung Glücksspielsucht
Gemeinde / Institution	Kanton Bern, Stiftung Berner Gesundheit
Link	Internetseite
Beschreibung	Die Peergruppe der Berner Gesundheit sensibilisiert Jugendliche und junge Erwachsene als soziales Umfeld von potenziell Betroffenen der Glücksspielsucht. Die aufsuchende Arbeit findet in Form von Standaktionen in Berufsschulen, weiterführenden Schulen und Institutionen oder Strasseneinsätzen statt. Die Sensibilisierungsarbeit durch Peers ist niederschwellig und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich auszutauschen.
Kontakt	marinus.brak@beges.ch

2. Austauschtreffen

Einmal jährlich findet das Austauschtreffen Schlüsselpersonennetzwerk statt. Die Ziele des Austauschtreffens sind die Vernetzung, die Bearbeitung von Schwerpunktthemen und der Wissens- und Erfahrungsaustausch. Zu den Verantwortlichkeiten gehören die Projektleitungen, das Amt für Integration und Soziales sowie die Schlüsselpersonen.

Das Amt für Integration und Soziales nimmt eine koordinierende Rolle in diesem Schlüsselpersonennetzwerk ein. Konkret heisst das, dass Termine, Räume, Verpflegung und die allgemeine Kommunikation übernommen werden. Inhalte, Referate und andere Inputs sind von den Teilnehmenden einzugeben.

3. Kontakt

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

Amt für Integration und Soziales

Abteilung Stab

Vanessa del Rio

+41 31 635 98 42 (direkt), vanessa.delrio@be.ch